

Blog

„Bewahrt die RUHE...!“

Liebe Leserin, lieber Leser,

„einen Wunder-vollen Tag für Sie alle!“ und ganz viel „**LICHT und LIEBE!**“

Eigentlich wollte ich mich einem anderen Thema zuwenden, aber meine „Obere Leitstelle“ meinte, der folgende Text sei heute wichtiger. Auch, wenn er im (alten) Gelben Buch dem gestrigen Tag zugeordnet ist.

Aber, was ist schon „Zeit“ ...!

Hier also **die Worte von Jesus**, die er vor vielen Jahren an einem 26. Januar zu den beiden englischen Frauen sprach.

Auch sie hatten es damals nicht leicht, als sie sich zu Beginn der Dreißiger Jahre regelmäßig in ihren Stillen Stunden an IHN wandten und um Weisung baten.

Das ist übrigens mit das Beste, was wir selbst **am Anfang eines neuen Tages** tun können: Vater-Mutter GOTT um FÜHRUNG bitten und fragen, was an diesem Tag das Wesentliche ist.

Ganz ehrlich: Diese Zeiten sind nicht einfach!

Bis man morgens endlich alles ausgetestet und abgefragt bzw. weggeschickt hat, was nachts wieder mal quer und unverträglich war, ist bereits der halbe Tag vorbei. Zumindest der halbe Halbe...

Geht aber nicht anders, wenn frau sich energetisch sauber und ordentlich den weiteren energetischen und anderweitigen Anforderungen zuwenden will.

Ein Chirurg wäscht sich ja auch die Hände, bevor er mit einem Patienten in Berührung kommt. Aber, wem sag ich das!

Hier nun der neue-alte Text zu Ihrer Beruhigung! Sie werden merken, dass ich mir die heutige Überschrift von dort ausgeliehen habe.

Bewahrt die Ruhe

26. Januar

Bewahrt in Eurem Geistes-Leben Ruhe und Gleichmut.

Auf nichts anderes kommt es so sehr an. Überlasst Alles mir. Das ist Eure große Aufgabe: In meiner Gegenwart ruhig zu werden, und nicht ein einziges aufgeregtes Gefühl auch nur für einen Augenblick bei Euch zu dulden. Es könnte in einem einzigen Augenblick Jahren von Glück und Segen Einhalt tun.

Ganz gleichgültig, wer oder was Euch ärgern möge, Eure Aufgabe ist, mit allem, womit Ihr beschäftigt seid, sofort aufzuhören, bis völlige Ruhe und völliges Gleichgewicht wieder bei Euch eingezogen sind. Jegliche durch Aufregung verursachte Stockung bedeutet, dass mein Kraftstrom in andere Kanäle abgeleitet wird.

Lasst ungehindert durchströmen, ausströmen, gebt mit beiden Händen weiter – ich kann ein Leben nicht segnen, das nicht als Kanal seinen Dienst erfüllt. Mein Geist duldet keine Stockung, nicht einmal einen kurzen Stillstand. Sein Kraftstrom muss stetig fließen. Gebt alles, jede Segnung weiter. Verweilt in mir.

Soweit die Worte von Jesus!

Ein schönes Wochenende für Sie und seien Sie weiterhin behütet!

Mit herzlichen Grüßen,
Christine Stark

27. Januar 2023

PS: Ich rufe Euch, Neuer Johannes Verlag, CH-6900 Lugano oder
Lorber Verlag Tel. 07142-94 08 43

PPS: DANKE an alle, die diesen Text freundlicher Weise vollständig und unverändert auf ihren Blog übernehmen! Bitte immer mit Hinweis auf meine Webseite [Home \(christine-stark.de\)](http://christine-stark.de) und dem folgenden Hinweis:

Es ist nicht gestattet, ausschließlich Teile des Textes wiederzugeben oder diesen akustisch für andere zugänglich zu machen!